

Ausrüstungsliste und Information

Anspruchsvolle Alpenüberquerung

von
Oberstdorf – Meran



Ausrüstung:

- Tourenrucksack mit Regenhülle

Tipp: Wir empfehlen Ihnen für diese Wochentour eine Rucksackgröße von 40-50 Liter. Das maximale Gesamtgewicht sollte ca. 8 Kilo betragen.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Feste Bergstiefel mit fester Profilmissole, Gletscher und Steigeisen geeignet. Kategorie 4-5 bzw. C) (Sohle nicht biegsam) | <input type="checkbox"/> Trinkflasche (ca. 1 Liter) |
| <input type="checkbox"/> Pullover Jacke | <input type="checkbox"/> Waschset mit kleinem Handtuch |
| <input type="checkbox"/> Lange Hose zum Wandern | <input type="checkbox"/> Kleine Taschenlampe |
| <input type="checkbox"/> Anorak (möglichst GoreTex) | <input type="checkbox"/> Rucksackapotheke (Verbandzeug) |
| <input type="checkbox"/> Überhose (Regenhose) | <input type="checkbox"/> Hüttenschlafsack / Jugendherbergsschlafsack (auf DAV Hütten Pflicht, = dünner Baumwoll- oder Seidenschlafsack. Kann auch auf der ersten Hütte gekauft werden.) |
| <input type="checkbox"/> Reservewäsche | <input type="checkbox"/> Gamaschen |
| <input type="checkbox"/> Strümpfe für Bergstiefel | <input type="checkbox"/> Personalausweis oder Reisepass (in Italien besteht Ausweispflicht !) |
| <input type="checkbox"/> Leichte Freizeitschuhe | <input type="checkbox"/> evtl. Wanderstöcke |
| <input type="checkbox"/> Kleidung für Hütte, Gasthof, Hotel | <input type="checkbox"/> (falls vorhanden: spezielle Ausrüstung) |
| <input type="checkbox"/> Regenschutz, Regenschirm | <input type="checkbox"/> Bekleidung im Rucksack in Tüten verpackt (Nässeschutz) |
| <input type="checkbox"/> Warme Mütze und Handschuhe | |
| <input type="checkbox"/> Sonnenschutz (Mütze und Creme) | |
| <input type="checkbox"/> Ohropax (für alle Fälle) | |
| <input type="checkbox"/> Sonnenbrille | |

Weitere Ausrüstungsinformation auf unserer Homepage unter „Ausrüstungs- und Bergschuhcheck“

Gute und zweckmäßige Ausrüstung erhöht Ihre Sicherheit und erspart Ärger während der Tour.

Spezielle Ausrüstung:

Die spezielle Ausrüstung Klettergurt, Pickel, Steigeisen wird von der Bergschule zur Verfügung gestellt. Eigene Ausrüstung, soweit vorhanden ist von Vorteil. Die Ausrüstung wird am Treffpunkt ausgehändigt.

Anreise:

A7 bis Um – Memmingen – Kempten. B19 bis Oberstdorf. Oberstdorf ist problemlos mit der Bahn zu erreichen.

Übernachtung vor bzw. nach der Tour in Oberstdorf:

Am einfachsten nutzen Sie unseren Booking.com Link auf unserer Homepage (diesen finden Sie unter dem jeweiligen Programm). Hier finden Sie genau das Hotel bzw. Pension nach Ihren Vorstellungen.

Parkmöglichkeit:

Es bestehen verschiedene gebührenpflichtige Parkplätze am Ortseingang bzw. eine Tiefgarage am Eislaufzentrum (Tel. 08322 / 700500). Alle 15 Minuten fährt ein „Ortsbus“ vom P2 zur Nebelhornbahn und zurück. Bitte planen Sie diese Rangierzeit in Ihre Anreisezeit ein, die Parkscheinautomaten funktionieren teilweise nur mit Münzgeld. Nähere Infos: Kurverwaltung Oberstdorf: Tel. 08322 7000. Alternative: Privatparkplatz Eichele, Sonthofenerstr. 5 in Oberstdorf (2 Minuten zum Bahnhof). Tel. Vorbestellung 08322 / 4555.

Unterkünfte:

Im Tal: Doppel und Mehrbettzimmer mit Dusche bzw. Etagendusche.

Auf Hütten: Mehrbettzimmer und Lager. Waschmöglichkeit in Waschräumen. Duschen mit Duschmarken auf der Kemptner-, Braunschweiger- und Martin Busch Hütte.

Verpflegung:

Alle Hütten sind voll bewirtschaftet. Die Halbpension beinhaltet Frühstück und Abendessen. Zusätzliche Marschverpflegung kann entweder auf den Hütten bzw. im Tal gekauft werden. Mittags besteht meist Einkehrmöglichkeit.

Gepäcktransport:

Gerne transportieren wir für Sie eine **kleine** Tasche (keine Koffer, max. 4 KG) direkt nach Meran, welche Sie bei der Ankunft im Hotel in Meran erhalten. Bitte bedenken Sie, dass Sie lediglich Wechselbekleidung für eine Nacht in Meran brauchen. Achten Sie bitte auch auf dementsprechende Beschriftung des Gepäcks. Das Gepäckstück geben Sie beim Treffpunkt in Oberstdorf ab. **Für das Gepäck wird keine Haftung übernommen.**

Rucksacktransport:

Wie im Katalog beschrieben wird der Rucksack (soweit möglich) auf alle Hütten transportiert. Dies bezieht sich nur auf die Hüttenaufstiege. Bei den Abstiegen bzw. Verbindungsetappen muss der Rucksack getragen werden. Im Rucksack haben Sie alle Utensilien verstaut, die Sie während der Tour bis Meran brauchen.

Rückreise Meran – Oberstdorf:

Die planmäßige Abfahrt in Meran ist um 8.00 Uhr. Bei normalen Verkehrsbedingungen sind Sie um ca. 14.00 Uhr wieder in Oberstdorf.

Versicherungen:

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie über eine Auslands-Krankenversicherung verfügen.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten bzw. Reiseabbruchversicherung.

Die Route der anspruchsvollen Alpenüberquerung:

Tag 1: 10.00 Uhr Treffpunkt Oberstdorf Bahnhof, Taxifahrt in das Oytal. Aufstieg zum Himmeleck (2152 m) und weiter über den Panoramaweg zum Prinz-Luitpold-Haus (1846 m).

Tag 2: Aufstieg über die Balkenscharte zum Hochvogel (2592 m). Abstieg nach Hinterhornbach im Lechtal auf 1100 m. Gehzeit ca.5 Std. Nachmittags mit dem Kleinbus bis Madau und nochmals 2 Std. Aufstieg zur Memminger Hütte (2242 m) und Seekogel (2412m).

Tag 3: Über die Parseierscharte und Spielerweg zur Patrolscharte und auf den Gatschkopf (2945 m). Bei sehr guten Verhältnissen evtl. über die Südseite in leichter Kletterei auf die Parseierspitze (3036 m), ca. 4 Std. Abstieg zur Augsburgener Hütte und weiter nach Grins im Inntal, Gehzeit ca. 3,5 Std. und mit dem Bus nach Zams.

Tag 4: Bergfahrt mit der Venetbahn. 1 Std. Aufstieg zum Venet Gipfel (2497 m). Abstieg nach Wennis (1200 m). 30 KM Busfahrt durch das Pitztal. Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2760 m) Gehzeit ca. 7 Std.

Tag 5: 1 Std. Aufstieg zum Karleskopf (2902 m) und Pitztaler Jöchel (3000 m). Abstieg ins Gletscherskigebiet von Sölden und kurze Busfahrt zum Tiefenbachgletscher. Weiter auf dem einmaligen Panoramaweg bis Vent. Nach Mittagsrast ca. 2-stündiger Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2500 m). Gesamtgehzeit ca. 10 Std.

Tag 6: Aufstieg zur Kreuzspitze(3457 m)und weiter zur Similaunhütte (3014 m). Nachmittagstour zur Ötzi Fundstelle (3208 m). Gesamtgehzeit: ca. 8 Std.

Tag 7: Hochtour zum Gletschergipfel Similaun (3603 m). Abstieg durch das Tisental ins Schnalstal (1800 m), Gesamtgehzeit ca. 5 Std. Nach Einkehr im Tisenhof Busfahrt nach Meran. Übernachtung im Hotel.

Tag 8: Rückreise nach Oberstdorf, Ankunft ca. 14.00 Uhr

Voraussetzung: sehr gute Kondition, Gesundheit und Trittsicherheit sowie zweckmäßige Ausrüstung und Kleidung. Für die Besteigung des Similaun ist gehen mit Steigeisen erforderlich.

Bei ungünstigem Wetter oder Verhältnissen bleibt dem Bergführer eine Routenänderung vorbehalten.